

Wir sagen Danke! UNSERE SUMMER UP8-HELD*INNEN 2023:



Sparkasse
Darmstadt

MERCK'SCHE
GESELLSCHAFT
FÜR KUNST
& WISSEN
SCHAFT E.V.



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain



Freunde des
Staatstheaters
Darmstadt e.V.



Lions Club
Darmstadt
Louise
Büchner



DIE BÜHNENGEWERKSCHAFT

ENSEMBLE
NETZWERK

Staatstheater
Darmstadt

FREITAG 02.06.23

19:00 – 20:00 Uhr
● Kammerspiele
IM HERZEN TICKT EINE BOMBE
von Wajdi Mouawad / Aus dem
Französischen von Uli Menke /
Schauspiel Frankfurt
Schauspiel

21:30 – 22:30 Uhr
● Foyer Kammerspiele
SCHWABEND
ein musikalisch-performativer
Abend
Performance

23:00 – 03:00 Uhr
● Bar der Kammerspiele
PARTY

SAMSTAG 03.06.23

11:00 – 14:00 Uhr
Theaternachwuchs only
● Foyer Kleines Haus –
Barebene
ASSISTIERENDEN-
VERSAMMLUNG

15:00 – 16:00 Uhr
● Foyer Kleines Haus
FESTIVALERÖFFNUNG
Moderation: Goldie Röll und
Naomi Kean
Mit Karsten Wiegand
und Lea Gerstenkorn

16:15 – 17:15 Uhr
● Foyer Kleines Haus
FRISST DIE REVOLUTION IHRE
KINDER? – ASSISTIERENDE ALS
UNGENUTZTES POTENZIAL
Podiumsdiskussion
Moderation: Tristan Linder
Gäste: Jessica Weisskirchen,
Saskia Sturm, N.N.

17:30 – 18:30 Uhr
Theaternachwuchs only
● Foyer Kleines Haus –
Barebene
SPEED DATING
Leitungsebene meets junge
Künstler*innen

19:00 – 20:10 Uhr
● Kammerspiele
BECOMING LUISE BÜCHNER
Eine musikalische Annäherung
an eine Darmstädterin /
Staatstheater Darmstadt
Musiktheater

21:00 – 22:15 Uhr
+ Nachgespräch
● Bar der Kammerspiele
SAUFEN FECHTEN HEIDELBERG
Eine Theaterperformance zum
Thema studentische Verbindun-
gen und Burschenschaften /
Junges Theater Heidelberg /
Theater Heidelberg
Junges Schauspiel

23:00 – 00:30 Uhr
● Foyer Kammerspiele
KLEISTER/KLEISCHTER
Rap auf Hochdeutsch &
Allgäuerisch
Band

00:30 – 03:00 Uhr
● Bar der Kammerspiele
PARTY

SONNTAG 04.06.23

11:00 – 12:30 Uhr
Theaternachwuchs only
● Foyer Kleines Haus – Barebene
ICH SEHE WAS, WAS DU
SCHON HAST! – NACHHALTIGES
PRODUZIEREN AM THEATER
Mit Bettina Weber
Workshop

11:00 – 12:30 Uhr
Theaternachwuchs only
● Prodebühne Musiktheater
INTIMITÄTSENSIBLES
ARBEITEN IM THEATER:
LET'S TALK ABOUT "NEIN"
Mit Magz Barrawasser
Workshop

13:00 – 14:30 Uhr
intern mit Anmeldung
● Obere Foyerterrasse
BRUNCH FÜR THEATER-
SCHAFFENDE

14:30 – 15:30 Uhr
Foyer Kleines Haus
STRUKTUR THEATER –
AUF WELCHER BASIS
PRODUZIEREN WIR KUNST?
Vortrag
Mit Azeret Koua und Josef Bäcker

16:00 – 17:00 Uhr
● Hinterbühne Großes Haus
DER LEEERE RAUM –
WAS WÄRE THEATER
OHNE PUBLIKUM?
Podiumsdiskussion
Moderation: Lara Yilmaz
Mit Beata Anna Schmutz,
Martin Mutschler, N.N.

17:00 – 18:15 Uhr
● Foyer Kammerspiele
ALL DAS SCHÖNE
Junges Theater Regensburg /
Theater Regensburg
Junges Schauspiel

18:30 – 19:45 Uhr
● Großes Haus
WARTEN AUF DEN DROP
oder Ein Drama ohne Akt von
Moritz Reichardt / Thalia Theater
Hamburg
Schauspiel

20:00 – 21:15 Uhr
● Kammerspiele
UNDINE GEHT
nach Ingeborg Bachmann /
Schaubühne Berlin
Live-Hörspiel

2.-4. JUNI 2023 SUMMER UP 8

CRACK THE SYSTEM

Das Theaterfestival für
Theaterassistierende und
Nachwuchskünstler*innen

Staatstheater
Darmstadt

ENSEMBLE
NETZWERK

assistierenden
netzwerk

UP
SUMMER

1..2..3..8! SUMMER UP 8 am Staatstheater Darmstadt!

Das Newcomer*innen-Festival startet in seine achte Runde mit einem fulminanten künstlerischen Programm. An drei Tagen werden Inszenierungen, Performances und Konzerte von Assistierenden und Nachwuchskünstler*innen aus der Freien Szene, dem Staatstheater Darmstadt, dem Schauspiel Frankfurt, dem Theater Heidelberg, dem Theater Regensburg, dem Thalia Theater Hamburg und der Schaubühne Berlin gezeigt. Abgerundet wird das künstlerische Programm mit spannenden Talkrunden, Workshops und Vorträgen, in denen wir gemeinsam ausloten, welche Risse im System wir nutzen können, um Neues zu schaffen und das Theater der Zukunft wachsen zu lassen. Als erstes Festival von Assistierenden für Assistierende richtet sich SUMMER UP als Talent-scouting-Plattform an alle jungen Talente der Darstellenden Künste, die freischaffend, selbstständig oder festangestellt arbeiten. SUMMER UP verhilft neuen künstlerischen Handschriften zur Sichtbarkeit und ebnet den Weg für neue Ästhetiken und Formate auf der Bühne.

Euer SUMMER UP-Team:
Naomi Kean, Maren Schäfer, Jessica Weisskirchen, Goldie Röhl und Lara Yilmaz.

Weitere Informationen und Änderungen unter:

www.summerup-festival.com

Staatstheater
Darmstadt

ENSEMBLE
NETZWERK
assistierenden
NETZWERK

UP
SUMMER

Gestaltung: Luise Charlotte Kleff (luisecharlottekleff.de)

Im Herzen tickt eine Bombe

Klassenzimmerstück ab 14 Jahren
Schauspiel
Schauspiel Frankfurt
Freitag, 02.06.23, 19:00 – 20:00 Uhr

● Kammerspiele

Ein junger Mann macht sich in einer Schneesturmnacht auf den Weg ins Krankenhaus, wo seine Mutter im Sterben liegt. Er fährt durch eine namenlose Stadt, in seine DNA hat sich ein namenloser Krieg eingeschrieben.

Wahab ist 19 Jahre alt und diese Nacht, bei der das Erzählen einsetzt, wird sein Leben fortan in ein Früher und Danach gliedern. Auf dem Weg wird Wahab von schmerzvollen Erinnerungen eingeholt – an den Krieg seiner Kindheit, die Krankheit der Mutter, das Schweigen der Familie. Aber es scheint auch Hoffnung auf: Durch die Kunst als Ventil für die Identitätssuche und eine Begegnung, in der Wahabs Kinderangst auf Verständnis trifft.

Schwabend

ein musikalisch-performativer Abend
Performance
Freitag, 02.06.23, 21:30 – 22:30 Uhr

● Foyer Kammerspiele

Schwabend ist eine wilde Mischung aus Performance, Late Night Show, Improtheater und Kochshow, welche vorrangig darauf basiert, dass verschiedene Figuren, verschiedene Menschen aus ("Baden-") Württemberg sich mit ihrer Herkunft sowie den damit verbundenen Klischees und Vorurteilen auseinandersetzen, diese bestätigen, aber auch in der Luft zerreißen, um neue zu schaffen. Mit viel Witz und Humor führen die schwäbischen Alter Egos der Darsteller*innen durch den etwa einstündigen Theaterabend und setzen sich mit Fragen der Zugehörigkeit und dem vermeintlich einfachen Leben auf dem Land auseinander.

Becoming Luise Büchner

Eine musiktheatrale Annäherung an eine
Darmstädterin / Uraufführung / ab 14 Jahren
Musiktheater

Staatstheater Darmstadt
Samstag, 03.06.23, 19:00 – 20:10 Uhr

● Kammerspiele

Luise Büchner lebte im 19. Jahrhundert in Darmstadt. Sie war Lyrikerin und Schriftstellerin, Autodidaktin in verschiedensten Bereichen und vor allem eine feministische Vordenkerin der ersten Stunde. Gemeinsam begibt sich das Team um Regisseurin Lara Yilmaz auf eine feministische Spurensuche: Eine Sängerin und eine Schauspielerin setzen sich mit ihrem eigenen Feminismus und ihrer Position als Frau in der Kunst auseinander. Komponistin Elena Postumi nimmt Büchners Texte als Ausgangspunkt und schafft in der Liedtradition eine Brücke zwischen Altem und Neuem. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

saufen fechten heidelberg

Junges Schauspiel 16+
Junges Theater Heidelberg
Samstag, 03.06.23, 21:00 – 22:15 Uhr
im Anschluss bis 23:00 Uhr Nachgespräch

● Bar der Kammerspiele

Das am Theater und Orchester Heidelberg gegründete Institut für Kontrolle und Exzess begab sich für die Stückentwicklung auf eine Recherche in das Heidelberger Verbindungswesen: Es sprach unter anderem mit Verbindungsstudent*innen, Aktivist*innen und Aussteiger*innen – und soll sogar auf Verbindungshäusern zu Gast gewesen sein. Getrieben von dem Versuch, in das undurchsichtige Gewebe von Verbindungen vorzudringen, entsteht ein Abend über enge Freundschaft und toxische Männlichkeit, über geschätzte Rituale und schlecht gealterte Konventionen, über Nachwuchsförderung und gefährliche Seilschaften, über liberale Verbindungsbrüder und revisionistische Tendenzen, über Ehre, Fechten und Saufen und über entwürdigende Gewalt. Ein Abend, der verbindet.

Es handelt sich bei der Inszenierung um einen immersiven Theaterabend.

Es werden Rassismus, Sexismus und Antisemitismus auf sprachlicher Ebene explizit thematisiert. Alkoholmissbrauch wird auf darstellerischer Ebene thematisiert.

In der Inszenierung kommt Stoboskop-Licht und laute Musik zum Einsatz.

Kleister/Kleischer

Rap auf Hochdeutsch & Allgäuerisch /
Kammer-Hip-Hop / Live-Looping / Beatbox / Jazz
Band

Samstag, 03.06.23, 23:00 – 00:30 Uhr

● Foyer Kammerspiele

Rap auf Allgäuerisch? Das Berlin-Mannheimer Duo KLEISTER ist derzeit unterwegs mit seinem neuen „Allgäu-Album“ – Der gebürtige Mindelheimer Johannes Fäßler geht hier zurück zu seinen sprachlichen Wurzeln, nimmt seine Heimat aufs Korn und erzählt Geschichten über alte Liebschaften, Verschwörungstheorien, übers Fressen und Bergsteigen. Sein Bühnenpartner Lukas Derungs liefert dazu die Musik, live geloopte Beats aus Jazz, Hip-Hop, Punk und allem, was ihm noch so einfällt. Tanzbare Songs mit eingängigen Hooks, charmant performt vom Polit-Pop-Duo Kleister. Die beiden live zu erleben ist mit nichts zu vergleichen, jede Show ist einzigartig, weil halb-improvisiert, ein Balance-Akt zwischen perfekt eingespielt und komplett verkackt. Ist das noch Rap? Kabarett? Performancekunst? Wenn man den Unterallgäuer Dialekt vorher noch nicht konnte, kann man ihn spätestens nach dem halben Konzert, die zweite Hälfte ist dann eh auf hochdeutsch.

All das Schöne

Junges Schauspiel
Junges Theater Regensburg
Sonntag, 04.06.23, 20:00 – 21:25 Uhr

● Foyer Kammerspiele

Was ist am Leben schön?

1. Eis
2. Wasserschlachten
3. Länger aufbleiben dürfen als sonst.

Diese Liste schreibt eine Siebenjährige für ihre depressive Mutter, die versucht hat, sich umzubringen. Zehn Jahre später unternimmt die Mutter einen zweiten Selbstmordversuch und das Mädchen führt als Jugendliche die Liste weiter. Irgendwann gerät die Liste in Vergessenheit und das Leben geht weiter: Studium, erste große Liebe. Doch immer lauert da eine tiefsitzende Traurigkeit, die sich die nun junge Frau nicht eingestehen will. Erst mit Hilfe ihrer Liste, die sich schließlich der Million nähert, findet sie einen Weg, mit der Krankheit umzugehen. Das Stück befasst sich mit der Frage, wie sich die Krankheit Depression auf eine Familie und das Erwachsenenleben eines Kindes auswirkt. Dabei gelingt das scheinbar Unmögliche, nämlich etwas ergreifendes wie umwerfend komisches, das letztlich zu einem rauschenden Plädoyer für das Leben wird.

Undine geht

Live-Hörspiel
Schaubühne Berlin
Sonntag, 04.06.23, 17:00 – 18:15 Uhr

● Kammerspiele

Undine kommt aus dem Wasser, Hans aus der Siedlung. Beide verlassen ihr Element, um einander zu begegnen – und scheitern doch jedes Mal aneinander. Jede ihrer Lieben ist ehrlich und vollkommen. Jede Enttäuschung, jeder Vertrauensbruch ebenso. Laut dem Mythos bleibt Undine nach Hans' Verrat nur die Entscheidung zwischen Mord und Selbstauflösung. Doch was, wenn diese beiden Optionen nicht mehr genügen? Bachmanns Text bezieht klar Position: gegen das Patriarchat, gegen feste Rollenzuschreibungen, gegen ein kapitalistisches System der konstanten Produktion und der biologischen Reproduktion.

Warten auf den Drop

Schauspiel
Thalia Theater Hamburg
Sonntag, 04.06.23, 18:30 – 19:45 Uhr

● Großes Haus

Am Anfang war der Rave. Ein paralleles Universum, die Sehnsucht nach Betäubung, nach Zerstreuung, vor allem die Musik. Wir warten. Auf einen alten Freund. Auf irgendetwas, das passiert. Und wir suchen. Wir suchen nach der Möglichkeit einer echten Begegnung. Wir suchen nach dem Sinn unseres Zusammenseins, nach einem Sinn im Umgang mit der Welt: eine Zeit, in der der Mensch von Nachrichten und Selbstreflexionen überschwemmt, die einfachsten Gewissheiten verloren hat. Wer abgelenkt ist, erkennt das größere Problem nicht. Aber das „Warten auf den Drop“, auf den Fall, ist ein Lebensgefühl.